






<b>Medientheorien und Methoden der Medienwissenschaft</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>G1</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Pflicht	1.	
Lernziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden einerseits vertiefte Theorie- kenntnisse zum Verständnis medialer Kommunikation, verschiedener medi- aler Formen und ästhetischer Praktiken. Lernziele sind das Verständnis theoretischer Zusammenhänge in historischer und systematischer Perspek- tive sowie der Kontexte und gegenseitigen Bedingtheiten von Medientheo- rieansätzen aus Sozial- und Kulturwissenschaften. Andererseits vertiefen sie Methoden der Erforschung von Mediensystemen, -wirkungen, -aneignungspraktiken, -ästhetik und -geschichte.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textverständnis</li> <li>- Abstraktionsfähigkeit</li> <li>- Diskurskompetenz</li> <li>- Methodenkompetenz</li> </ul>				
Inhalte	Medien-Einzeltheorien, ästhetische Theorie, Einzelautoren, Systemtheorie, Konstruktivismus, Rezeptionstheorien und ihre methodischen Korrelate, Medienwirkungstheorien, interkulturelle Theorien, Technologietheorien, Theorie und Methoden-Konnex, Gesellschaftstheorien und ihre methodi- schen Korrelate				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße			SWS	Workload [h]
	Plenum: Medientheorie			2	60
	Seminar: Methodologie der Medienwissenschaft (30)			2	150
	Übung: Theorien und Methoden: exemplarisch (60)			2	150
Die Lehrveranstaltungen müssen gemeinsam in einem Semester belegt werden.					
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine			benotet/unbenotet	


<b>Medienpraxis</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>G 2</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Pflicht	1. u. 2.	
Lernziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefende medienpraktische Kenntnisse in den Bereichen Video/Film, Audio/Radio und Multimedia. Gewählt werden zwei Bereiche. Ziel ist die selbständige Beherrschung des jeweiligen ästhetischen wie technischen Rahmenbedingungen in der praktischen Medienproduktion. Nach der Absolvierung des Moduls sind sie in der Lage, einen eigenen Radiobeitrag/Filmclip/Website zu produzieren.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienpraxis</li> <li>- kooperatives Arbeiten</li> <li>- Projektmanagement</li> </ul>				
Inhalte	Radio/Audiotechnologie, Videotechnologie, Kameraführung, Konzeption von Radio- und Fernsehbeiträgen, Dramaturgie, Moderationstechniken, Stimmbildung, Medientechnik, digitaler Schnitt, Produktion eines eigenständigen Beitrages				
Teilnahme- voraussetzungen	Grundkenntnisse in der jeweiligen Medientechnik				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Übung (60)		2	180	
	Übung (60)		2	180	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Projektarbeiten (2 Teilmodulprüfungen)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Es besteht Anwesenheitspflicht in den beiden Übungen.		benotet/unbenotet		
			unbenotet		

<b>Mensch, Kultur und Technologie</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>G3</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Pflicht	1. und 2.	
Lernziele	Medien beeinflussen kulturelle Veränderungen in fast allen Lebensbereichen, insbesondere durch die schnelle technologische Entwicklung. In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über Zusammenhänge zwischen menschlicher Wahrnehmung und medialer Technologie, zwischen der Konstruktion von Realität und ihren Medialisierungsfaktoren sowie kulturellen Wandel durch Medien und Technologie. Zusätzlich erwerben sie technische Kenntnisse und entsprechende anwendungsbezogene Umsetzungsformen.				
Schlüssel- kompetenzen	Medientechnologien im kulturellen Kontext				
Inhalte	Technologieggeschichte, Mensch und Technik, mediale Ubiquität, Kulturwandel durch Medienwandel, Ästhetik als Kulturgeschichte, Menschbilder im kulturellen Vergleich, Formensprache in unterschiedlichen Kulturen, globale Medienkulturen				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Plenum		2	60	
	Seminar (30)		2	150	
	Seminar (30)		2	150	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Hausarbeit		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine		benotet/unbenotet		

<b>Forschungsmethoden</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>G4</b>	Workload 360 h	Umfang 12	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Pflicht	3. u. 4.	
Lernziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden Praktiken wissenschaftlichen Arbeitens, die sie zur Erstellung ihrer MA-Arbeit benötigen. Dazu gehören die methodenreflektierte Planung der Arbeit, Themenfokussierung, vertiefende Medienanalyse, Corpusbildung, wissenschaftliches Schreiben, systematische Datenerhebung und Datenauswertung sowie statistische Verfahren der Auswertung. Eingeeübt werden ferner Interviewtechniken, Inhaltsanalyse, hermeneutische Verfahren, Transkriptionsverfahren und Onlinebefragungen. Auch werden Designplanungen und Untersuchungskonzeption erlernt.				
Schlüssel- kompetenzen	Methodenkompetenzen				
Inhalte	Interviewtechniken, Transkriptionsverfahren, Gesprächsanalyse, Inhaltsanalyse, Bearbeitung akustischen und visuellen Materials, semantische Analysen, deskriptive Statistik, Bild- und Textanalyse, Bearbeitung der eigenen Daten, Vorbereitung auf die MA-Arbeit				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>G1 Medientheorien und Methoden der Medienwissenschaft</b>				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Seminar (30)		2	180	
	Seminar (30)		2	180	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Hausarbeit		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine		benotet/unbenotet		

<b>Ästhetik der audiovisuellen Medien</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>AV 1</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Wahlpflicht	2. u. 3.	
Lernziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse der Ästhetik audiovisueller Medien, insbesondere des Films, seiner Gattungen und Genres. In der Filmanalyse werden die ästhetischen Parameter (Bild, Montage, Dialog, Geräusch, Licht, Musik etc.) unter Berücksichtigung verschiedener kinematographischer Kulturen wie auch medienhistorischer Kontexte erarbeitet, mit dem Ziel, Film als arbeitsteilig produziertes Kunstwerk in Wechselwirkung mit dem jeweiligen Stand der technologischen Entwicklung zu begreifen. Zum Angebot innerhalb des Moduls zählen Exkursionen zu Filmfestivals, zu Filmmuseen, -archiven und -sammlungen.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung für audiovisuelle Formen und Genres</li> <li>- Analysekompetenz</li> <li>- Diskurskompetenz Anwendung analytischer Inventare</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Film- und Fernsehästhetik</li> <li>- Gattungen und Genres des Films</li> <li>- Filmgeschichte</li> <li>- Technikgeschichte</li> <li>- Mediengeschichte</li> <li>- Tonästhetik</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>G1 Medientheorien und Methoden der Medienwissenschaft</b>				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Seminar (30)		2	180	
	Seminar (30)		2	180	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Hausarbeit		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studien- leistungen		benotet/unbenotet		
			unbenotet		


<b>Intermedialität und Online Medien</b>				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer <b>AV 2</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm			
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester
	MA Medienwissenschaft		Wahlpflicht	2. u. 3.
Lernziele	<p>Die Studierenden erlernen zum einen Ansätze und Methoden der Betrachtung von medienüberschreitenden Phänomenen, wie z.B. Beziehungen zwischen Literatur und Film, Film bzw. Literatur und Bildender Kunst, Musik etc., die als Kombination mindestens zweier als distinkt wahrgenommener, in ihrer Materialität präsenten Medien begriffen werden und die jeweils auf ihre eigene Weise zur Bedeutungskonstitution des Gesamtprodukts beitragen.</p> <p>Zum anderen erlernen sie Grundlagen der Online-Kommunikation wie Text-, Bild- und Sprachformen sowie kommunikativen Funktionen und Probleme der Netzkommunikation. Dazu gehören Hypertexte und ihre Verwendungsformen in privaten wie wirtschaftlichen Zusammenhängen, soziale Nutzungsformen wie Online-Spiele oder die Ausbildung von Netzkulturen in Chats und Foren. Bearbeitet werden soll zudem die Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Technologie sowie die Frage nach einer Medialisierung der Gesellschaft durch multimediale, ubiquitäre Medien. Dieses Modul soll z.T. in englischer Sprache angeboten werden.</p>			
Schlüssel- kompetenzen	Internetkompetenz			
Inhalte	Mediengeschichte, Medienästhetik, Mediensysteme, Mediendifferenz, Medienwechsel, Text-Bild-Beziehungen, Theorie der Onlinemedien, Onlineformate im Vergleich mit traditionellen Formaten, Hypertexttheorie und -praxis, mediale Konvergenz, globale Medienkommunikation, Sozialität im Netz, Handykommunikation, E-learning, Onlinekulturen, Onlinemedien und Wirtschaft			
Teilnahme- voraussetzungen	<b>G1 Medientheorien und Methoden der Medienwissenschaft</b>			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Seminar (30)		2	180
	Seminar (30)		2	180
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet	
	Hausarbeit		benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine		benotet/unbenotet	


<b>Medienkulturen im historischen Prozess</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>AV 3</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Wahlpflicht	2. u. 3.	
Lernziele	Film und Fernsehen sind aus kulturwissenschaftlicher Sicht sowohl Teil der Kulturgeschichte als auch prägend für das Verständnis kultureller Formen. Die Studierenden lernen in diesem Modul Modelle der Mediengeschichtsschreibung, Entwicklungslinien von Medien und ihren Beziehungen im historischen Prozess, zeitgeschichtliche Bezüge von Film und Fernsehen, ihre jeweiligen epistemischen Hintergründe und Diskurskontexte und die Typologie von Formen und Formaten. Auch werden vertiefende Kenntnisse zum Werk von Filmkünstlern im Spannungsfeld von auteur-Konzepten und Filmproduktion als Industrie sowie zu internationalen Fernsehkulturen vermittelt.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskurskompetenz</li> <li>- Präsentationskompetenz</li> <li>- Textverständnis</li> <li>- Geschichtskompetenz</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmtheorie</li> <li>- Film- und Fernsehgeschichte</li> <li>- Theorie des Fernsehens</li> <li>- ästhetische Theorie</li> <li>- Autorenfilm</li> <li>- Analyse internationaler Fernsehformate</li> <li>- Kulturtheorien</li> <li>- Medien und (kulturelles) Wissen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>G1 Medientheorien und Methoden der Medienwissenschaft</b>				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Seminar (30)		2	180	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Hausarbeit		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen		benotet/unbenotet		
			unbenotet		


<b>Mediengeschichte und soziale Kommunikation</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>SOZ1</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Wahlpflicht	2. u. 3.	
Lernziele	Medien und Gesellschaft stehen in einem engen Wechselverhältnis zueinander. In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über Theorien zur Mediengeschichte und Kenntnisse über die Geschichte der Einzelmedien, über die gesellschaftlichen Zusammenhänge zwischen Medienentwicklung und Gesellschaft, sowie zu Kommunikationstheorien und Sprache in den Medien.				
Schlüssel- kompetenzen	Kenntnisse sozialer Systeme				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediengeschichte und Medientheorien</li> <li>- Medienpsychologie</li> <li>- Medien und Sozialität im Internet</li> <li>- Medienlinguistik</li> <li>- Medienwirkungen auf Gesellschaft und Individuum</li> <li>- Medien und Gewalt</li> <li>- Medien und sozialer Wandel</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>G1 Medientheorien und Methoden der Medienwissenschaft</b>				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Seminar (30)		2	180	
	Seminar (30)		2	180	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Hausarbeit		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine		benotet/unbenotet		



<b>Medien in Bildung und Wirtschaft</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>SOZ2</b>	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Wahlpflicht	2. u. 3.	
Lernziele	Medien und Wirtschaft sind zentrale Elemente der Gesellschaft und stehen in engem Zusammenhang. Einerseits sind Medien ein Wirtschaftsfaktor, andererseits benötigen Unternehmen Medien als Mittel zur Öffentlichkeit. Auch in Bildungsprozessen sind Medien wichtiger Baustein, als Konzept der „Media Literacy“ wichtiges Ziel der Medienerziehung. In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über Medienwirtschaftsregeln und -strukturen, über Unternehmenskommunikation, Public Relations und medienbezogene Kommunikationsformen der Wirtschaft.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsverständnis</li> <li>- Media Literacy</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienwirtschaft</li> <li>- Unternehmenskommunikation</li> <li>- Marketing</li> <li>- E-Business</li> <li>- Public Relations</li> <li>- Wirtschaft und Öffentlichkeit</li> <li>- Medienkonzerne und Medienmacht</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>G1 Medientheorien und Methoden der Medienwissenschaft</b>				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Seminar (30)		2	180	
	Seminar (30)		2	180	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Hausarbeit		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine		benotet/unbenotet		

<b>International Media and Politics</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer <b>SOZ3</b>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm				
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	MA Medienwissenschaft		Wahlpflicht	2. u. 3.	
Lernziele	Medien sind als globale Einflüsse auf alle Kulturen zu konzipieren. In diesem Modul erwerben die Studierenden daher Kenntnisse über internationale Medien, sowohl aus historischen wie auch aus aktuellen Bezügen. Dabei werden auch Medien in Entwicklungszusammenhängen berücksichtigt. Ziel des Moduls ist es, Kenntnisse über internationale Mediensysteme, Medien als politische Faktoren in den jeweiligen Ländern sowie länder- und kulturspezifische Ausprägungen zu vermitteln. Das Modul soll nach Möglichkeit in englischer Sprache angeboten werden. In diesem Modul erwerben die Studierenden zudem Kenntnisse über politische Kommunikation, Medien und politische Öffentlichkeit, Medien und Recht sowie Medien und Parteien. Ziel des Moduls ist es, die Zusammenhänge zwischen globalen Entwicklungen, Politik und Medien transparent zu machen.				
Schlüssel- kompetenzen	englische Sprachkenntnisse				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mediensysteme</li> <li>- Medien als Kulturgeschichtliche Einflüsse</li> <li>- aktuelle Medienentwicklungen in ausgewählten Ländern</li> <li>- globale Medienpolitik</li> <li>- Medienformate in verschiedenen Kulturen</li> <li>- Medien in Entwicklungszusammenhängen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>G1 Medientheorien und Methoden der Medienwissenschaft</b>				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	
	Seminar (30)		2	180	
	Seminar (30)		2	180	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	mündliche Prüfung		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine		benotet/unbenotet		

<b>Externes Praktikum (Master)</b>				 universität <b>bonn</b>
Modulnummer <b>EPM</b>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 5 Wochen	Turnus halbjährlich
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Caja Thimm			
Anbietende Lehr- einheit(en)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester
	MA Medienwissenschaft		Pflicht	1.-3.
Lernziele	Das Praktikum soll in einem medienbezogenen Unternehmen absolviert werden und mindestens einen Zeitraum von fünf Wochen umfassen. Die Studierenden sollen hier erste berufspraktische Erfahrungen machen und Kontakte sammeln. Die Lernziele sind je nach Ausrichtung des Unternehmens anzusetzen. Der Praktikumsbericht soll einen Überblick über die erreichten Erfahrungen und Kenntnisse geben.			
Schlüssel- kompetenzen	Berufserfahrung			
Inhalte	Berufspraktische Erfahrungen in medienbezogenen Unternehmen			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Praktikum (5 Wochen)			180
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet	
	keine			
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Die Leistungspunkte werden vergeben für a) das Vorlegen einer Praktikumsbescheinigung und b) das Vorlegen eines vollständigen und nach den zu Beginn des Moduls bekanntgegebenen Kriterien erstellten Praktikumsberichtes.		benotet/unbenotet	
			unbenotet	

<b>Masterarbeit</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer	Workload 900 h	Umfang 30 LP	Dauer 1 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Betreuer/in				
Anbietende Lehrerein-heit(en)	Institut/Abteilung, in dem die Masterarbeit verfasst wird				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien-semester
	MA-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird			Pflicht	4.
Lernziele	selbstständige Bearbeitung eines umfangreicheren wissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständiges Arbeiten</li> <li>- wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur</li> <li>- Argumentationsfähigkeit</li> </ul>				
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit				
Teilnahme-voraussetzungen	60 LP				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		SWS	Workload [h]
	Eigenarbeit	Verfassen der Masterarbeit			900
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Masterarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modul-prüfung				benotet/unbenotet	
Sonstiges					